

Kampf ums Lotterleben

ÖHRINGEN Komödie „Der Grillclub mit dem roten Auto“ der Theatergruppe Michelbach hatte Premiere im Gemeindehaus

Von Renate Väisänen

Es ist halt nichts mehr, so wie es war, seit Brandmeister Heiner Schmierlapp von ihnen gegangen ist: In Trauer um den toten Kameraden prostern sich die trinkfesten Floriansjünger Harry Pichler (Marco Lintner), Knut Knollenknacker (Achim Schickert) und Bastian Müller (Julian Minke) der Ortsfeuerwehr Michelbach ein dreifaches „gut Schlauch“ zu, bevor sie sich das nächste Kotelett auf den Grillrost in ihrer heimeligen, grünen Ecke vor dem Gerätehaus der Feuerwehr schmeißen.

Dass die Michelbacher Feuerwehrmänner mehr dem Alkohol als dem Brandschutz frönen, hat sich auch bis zum Kreisbrandmeister Alfons Schaaf (Klaus Ickert) herumgesprochen. Dieser macht sich zusammen mit der spröden wie peniblen Katastrophenschutzbeauftragten Trude Hasenclever (Jutta Mezger) ein genaues Bild über die Michelbacher Verhältnisse. „Sie betreiben einen Grillclub mit einem roten Auto“, bringt es der strenge Vorgesetzte auf den Punkt. Und er hat auch schon eine Lösung parat, wie die verlotterte Gesellschaft wieder auf Linie gebracht werden kann: mit einem neuen Ortsbrandmeister. „Zucht und Ordnung in den Sauladen“ soll der künftige Einsatzleiter Specker bringen.

Entsetzen Und der entpuppt sich zum Entsetzen der Michelbacher als Frau. Ina Specker (Carina Brandt), die als allererste Sofortmaßnahme den Alkohol aus dem Gemeinschaftskühlschrank verbannt, hat keinen leichten Stand bei den drei eigenwilligen Hohenlohern, die mit alles anderem als mit glänzendem Intellekt gesegnet sind: Denn beim ersten Einsatz wird die Neue aus Versehen im Gerätehaus zurückgelassen und am Einsatzort stellen die drei Schnellmerker dazu fest, dass der Schlauch fehlt, weil dieser mal wieder bei Pichlers Schwager Bernd Pfisterer in dessen Weinbergen zum Einsatz kommt.

„Armes Michelbach“, könnten jetzt die rund 120 Zuschauer bei der Premiere im vollbesetzten Gemeindehaus denken. Wäre das Theaterstück mit Lokalkolorit nicht so komisch. Nur allzu gern verfolgen sie das drollige Gebaren der Drei von der Grillecke, lachen über die Aus-



Knut (Achim Schickert, Mitte) erhält von Grete Knalldall die gelbe Karte. Das lässt die Kumpel Harry (Marco Lintner, li.) und Bastian (Julian Minke) um den Sieg über die Frauenwelt bibbern.

Fotos: Renate Väisänen



Hiobsbotschaft für die drei Floriansjünger: (v. li.) Kreisbrandmeister Schaaf (Klaus Ickert) verkündet Knut, Harry und Bastian das Aus.

sprüche der bauernschlauren Kameraden, wenn sie sich in seliger Brüderlichkeit zuprosten, sich in die Wolle kriegen oder ihr kindisches Mitmach-Feuerwehr-Einsatzlied zelebrieren. Während Nichttrinkerin und Vegetarierin Specker ihre liebe

Not hat, Disziplin in die Truppe zu bekommen, bringt die vom seligen Brandmeister ins Leben gerufene Putztruppe regelmäßig Ordnung in die von Trink- und Fressgelagen versifft Grillecke: Für die besseren Hälften der in Ungnade gefallen

Feuerwehrmannschaft, Else Pichler (Meike Schickert), Helga Knollenknacker (Desiree Bitzer) und Tine Schmidt (Heike Eckert), ist das Beseitigen der Hinterlassenschaften ihrer Männer alles andere als ein Vergnügen. Umso mehr jublieren die drei Damen, als sie von der neuen Brandmeisterin von der lästigen Pflicht entbunden werden. Und eine Karriere als Feuerwehrfrau anzustreben, sowie es Specker es den dreien in Aussicht gestellt hat, davon ist sogar Tussi Tine ganz Feuer und Flamme.

Dorftratsche Dass sie bald Zuwachs bekommen würden, hat ihnen Specker schon angekündigt, da verkündet die dem Kräuterschnaps zugeneigte Dorftratsche Grete Knalldall (Susanne Ragutzke) ihnen nichts Neues. Aber ausgerechnet Else, Helga und Tine in ihrer eingeschworenen Männergemeinschaft? „Das reinste Terrorregime“, befinden die Floriansjünger. Aber zu-

nächst wird wieder dafür gesorgt, dass Bier und Spirituosen gut getarnt und griffbereit im Kühlschrank stehen. Und das Problem mit dem weiblichen Kameraden? Das soll in einem sportlichen Wettkampf zwischen den Geschlechtern entschieden werden.

Bis jedoch die grüne Idylle der drei Michelbacher wiederhergestellt ist, hat das Publikum bei der schwungvoll inszenierten Komödie noch einiges zu lachen und der munteren Darstellertruppe reichlich Zwischenapplaus zu spenden. Mit frenetischen Beifall wird am Ende die gelungene Premiere gefeiert.

INFO Termine und Karten

Für die Vorstellung am Freitag, 12. April, 19.30 Uhr, sind noch Karten über das Theatertelefon erhältlich. Auch eventuell zurückgegebene Karten für die acht weiteren Vorstellungen infolge können von Montag bis Freitag zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 0163 6698460 neu reserviert werden.

Zitate

„Ein kurzweiliger, lustiger Theaterabend mit einem jungem Ensemble, das gut aufeinander abgestimmt ist.“

Beate Höfer, Neuenstein

„Bei dem Stück geht es witzig her. Seit Jahren kommen wir regelmäßig mit unserer Fußballclique zu den Theaterabenden. Hier hat man immer was zu lachen.“

Hertha Wirth, Öhringen

„Tolle Gags werden hier geboten. Diese Feuerwehrmänner sind wirklich voll dabei und machen ihre Sache gut.“

Manfred Bender, Eberstadt

„Super Stück und tolle Darsteller. Eine Klasse Theatertruppe.“

Edmund Scheerle, Forchtenberg